

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

313 (14.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Donnerstag den 14. November

1850.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Hofhutmakers Jakob Kessler dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 27. November 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 5. November 1850.

Großh. Stadamt.

Reinhard.

(1) [Ausschlusserkenntnis.] Die Gant des Buchbinders Wilhelm Vinkel von hier betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der Tagfahrt vom 27. September d. J. und bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 7. November 1850.

Großh. Stadamt.

Jacobi.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers David von Eichthal dahier werden Donnerstag den 14. und Freitag den 15. d. M., jeden Tag von Morgens 9 bis Mittags 12 u. Mittags 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung des Verstorbenen, äußerer Zirkel Nr. 13, noch folgende Fahrnisse versteigert, da in vergangener Woche damit nicht aufgeräumt werden konnte, alles gegen gleich baare Zahlung, nämlich:

Donnerstag den 14.: die Bibliothek, bestehend in 88 Werken, gut erhalten und schön gebunden, wovon besonders erwähnt werden: französische Werke: Molière, Rousseau, Voltaire, Montesquieu, Corneille, la Fontaine, Boileau u. s. w.;

deutsche Werke: Wieland, Lichtenberg, Jean Paul, Herder u. s. w.

Freitag den 15.: noch allerlei Hausrath, namentlich: Spiegel, Uhren, Lustres und sonstige sehr werthvolle Sachen, noch durch alle Rubriken.

Karlsruhe den 10. November 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

A. A.:

Behrens, Notar.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen fetten Rindfessel, welcher sich zum Schlachten eignet, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Knielingen den 11. November 1850.

Der Gemeinderath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock 1 schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 61, im 2. Stock, sind auf den 1. Dezember 3 schön möblirte Zimmer nebst Küche, Kammer ic. zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 1. Dezember d. J. oder auch früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst im obern Stock.

Hirschstraße Nr. 42 sind im 2. Stock zwei heizbare Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist 1 heizbares Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Spitalstraße Nr. 6 a. ist ein Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der mittlere Stock aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ic. bestehend, zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar. Näheres daselbst im Hintergebäude zu erfragen.

Es ist ein Zimmer und Alkof nebst Zugehör sogleich um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177.

Ein bejahrter Herr mit einer Haushälterin sucht eine kleine ruhige Wohnung und ein Kaufmädchen für monatliche Bezahlung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird für eine ältere Dame eine gebildete Gesellschafterin von gefeitem Alter gesucht, welche zugleich der Haushaltung vorzustehen vermag. Der Eintritt wird alsbald gewünscht und Lusttragende wollen sich dahier baldigst im Hause Nr. 12 des innern Zirkels im 2. Stock melden.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine gefeste Person, welche gut kochen, schön nähen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 21 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Neuthorstraße Nr. 13 im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Gestern wurde auf dem Ludwigplatz, während des Marktes, oder von da bis zur Eisenbahn ein Geldbeutel mit circa 10 fl. verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Morgens zwischen 10 und 11 Uhr wurde ein Paket, enthaltend ein neues Corsett, vom goldenen Adler bis zur Herder'schen Buchhandlung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im goldenen Adler abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Letzten Montag den 11. d. M., Abends, ging auf dem Wege von der Gutsch'schen Buchdruckerei über den Ludwigplatz und Amalienstraße nach dem Mühlburgerthor ein Spazierstock, hellbraunes Rohr mit schwarzem beinernen Knopf, in der Mitte mit einem runden weißen Bein eingelegt, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, es gegen ein Honorar im goldenen Adler in Karlsruhe abzugeben.

(1) [Entflogener Kanarienvogel.] Gestern Morgens ist ein junger Kanarienvogel mit grauem Kopfe entflogen; wem derselbe zugeflogen ist wird höflichst ersucht, denselben in der Langenstraße Nr. 16 gegen eine angemessene Belohnung im 2. Stock abzugeben.

Ein Bedienter kann noch einen oder zwei ledige Herren zu bedienen annehmen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 10.

In der Amalienstraße Nr. 9 im 2. Stock ist ein noch ganz neuer schwarzer Frack für einen Mann mittlerer Größe um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Beste Brettener Honiglebkuchen werden billig abgegeben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Rechte russ. Bouillontafeln, Arrowroot, Racahout des Arabes, Sirop pectoral de Nafé d'Arabie, Chokolade, Reis-Content u. s. w. empfiehlt bestens C. Arleth.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß mein Lager von grauem Spinn- u. weißem Schuhmacher-Hanf wieder ergänzt ist, und indem ich zu geneigter Abnahme einlade, sichere ich die beste und billigste Bedienung zu.

Christian Niempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Schöne frische Orangen,

Zitronen à 3 Kr. per Stück, neue spanische Prunellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Pommes tappées, Malagarosinen, schöne Tafelmandeln in Schaalen, frische grüne Pistazien, Zitronat, Orangeat u. c. sind angekommen bei

C. Arleth.

Besten gekörnten Honig, ächten holl. Zuckersyrup, alle Sorten Südfrüchte und feine Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Die bekannten ächten **Ackermann'schen Brustbonbons** sind täglich frisch zu haben; auch empfehle ich beste Orangen-Punschessenz zur geneigten Abnahme.

Wilh. Becker, Konditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Die neuesten **Damenpuggenstände**, insbesondere eine schöne Auswahl **Pariser Blumen** sind in neuer Sendung eingetroffen bei

W. S. L. Gock,
alte Waldstraße Nr. 4.

So eben treffen neue Sendungen von **Pariser Herrenbinden und Cravattes,**

sowie von den beliebtesten

wollenen Cachnez

für Damen und Herren in schönster Auswahl ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Karlsruhe im November 1850.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Ausverkauf

Gold-, Silber- und Galanteriewaaren von **Max Bommas**

aus Schwäbisch-Gmünd,
bedeutend unter'm Fabrikpreise.

Nur am Eingang der Marstallseite rechts!!!

Nur in der größten Bude auf der Messe!!!

Um vor Einbruch des Winters mit meinem ganzen Waarenlager so schnell als möglich aufzuräumen, habe ich mich entschlossen, zu nachstehend unerhört billigen Preisen zu verkaufen:

Rechte Goldwaaren:

Ringe	à — fl. 30 kr. u. höher,
Herrenfingeringe mit und ohne Stein	1 fl. 30 kr. „ „
Stecknadeln	— fl. 36 kr. „ „
Broches	1 fl. 12 kr. „ „
Colliers	1 fl. — kr. „ „
Kleine runde Ohrenringe	— fl. 24 kr. „ „
Ohrengehänge	1 fl. 30 kr. „ „
Uhrenketten	5 fl. 15 kr. „ „
Steinglöckchen in allen Farben	— fl. 18 kr. „ „

Silberwaaren:

Theesiebchen	1 fl. 45 kr. u. höher,
Punschlöffel	3 fl. 48 kr. „ „
Zucker- und Salzschißchen	— fl. 48 kr. „ „
Schlüsselhaken	1 fl. 20 kr. „ „
Cigarrenspitzen	— fl. 36 kr. „ „
Streichhöschen	— fl. 54 kr. „ „
Bracelet	3 fl. 30 kr. „ „
Fingerhüte mit schönster Vergoldung	— fl. 40 kr. „ „

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die feinen Galanteriewaaren halb umsonst!!!

Plüschtaschen in den feinsten Stoffen und schönsten Dessins, eine Auswahl von 200 Duzend, von 48 kr an und höher.

Nur bei Max Bommas, Herrn Kürschner Keller von hier gegenüber.

Stahl-Portemonnaies à 45 kr.

nebst allen Sorten Brieftaschen und Cigarren-Etuais zu auffallend billigen Preisen in der mit Firma versehenen Bude in der Querreihe, Theaterseite, gegenüber dem Kriegsministerium.

S. J. Homburger, Fabrikant aus Offenbach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Meiser, Part. v. Müllheim. Hr. Mezler, Rathschreiber v. Rohrbach. Hr. Naf, Advokat v. Freiburg. Hr. Schuler, Dr. v. Leipzig.

Englischer Hof. Hr. Nottbel, Rent. m. Fam. von Petersburg. Hr. Beauchamps, Rent. m. Gat. v. Paris. Hr. Mörisse, Rent. von Havre. Hr. Wallin, Rent. m. Fam. a. Schottland. Hr. Unger, Bibliotheksekretär von Göttingen. Hr. Elkan, Rfm. v. Mannheim. Hr. Methner, Rfm. v. Köln. Hr. Herbracht, Rent. m. Gat. v. Augsburg. Mad. Champenoise m. Tochter u. Jrl. Pedard von Lyon.

Erbprinzen. Hr. Roes, Part. m. Frau v. Mannheim. Hr. Kolliker, Part. m. Gat. von Jurzach. Hr. Richter, Part. v. Bern. Hr. Royum, Part. v. Dresden. Herr Steven, Gutsbesitzer a. Mellenburg. Hr. Fätker, Dekan v. Menzingen. Hr. Eppinger, Advokat v. Eppingen.

Goldener Adler. Hr. Schuler, Part. von Worms. Hr. Schleier, Lehrer v. Einsheim. Hr. Kemmrich, Rfm. v. Darmstadt. Hr. Kaufmann, Pferdehrl. v. Schwarzach. Hr. Ronge, Fabr. v. Heidelberg.

Ritter. Hr. Wolf, Rfm. v. Königsberg. Hr. Heumann, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Lorin, Rfm. v. Pratten. Hr. Steffelin, Rfm. v. Markdorf. Hr. Schelling, Rfm. von Paris. Hr. Fehlmann, Rfm. v. Zell i. B.

Nothes Haus. Hr. Durrée u. Hr. Bosseur, Part. v. Paris. Mad. de Joly v. Straßburg. Hrn. Bertrand, Prouvier, Balanque u. v. Valerons, Part. v. Straßburg. Hr. Sabel, Weinhl. v. Landau.

Wiener Hof. Hr. Prinz, Hdm. v. Langenwied. Hr. Buser, Weinhl. v. Riechlingsbergen.

Wilder Mann. Hr. Büffel, Fabr. v. Sonderhofen. Hr. Weidmann, Part. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Frau v. Stymol m. Bed. von Petersburg. Hr. Rindau, Part. m. Gat. u. Hr. Alexi, Rfm. v. Riga. Hr. Afer, Rfm. u. Hr. Feuerlin, Fabr. v. Dürkheim. Hr. Deutchenhofer, Part. m. Schwester von Neutlingen. Hr. Herrmann, Rfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Fr. Domänenverwlt. Hoyer Wittwe: Jrl. Haug v. Kehl. — Bei Oberrechnungs Rath Plag: Jrl. Zentgraf v. Wertheim. — Bei Sekretär Zedl: Hr. Pfarrer Zedl v. Ottenheim. — Bei Fr. Revisor Sonntag: Hr. Karl v. Brulwitz v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.